



Müllroser Anglerverein 1949 e.V.

von Jürgen Wiedemann

An einem schönen Spätsommertag, dem 22. September 1949, trafen sich um 20.00 Uhr 87 Einwohner der Stadt Müllrose in der Gaststätte „Goldener Engel“ (besser bekannt als „Lamms Made“) mit dem Ziel, einen Anglerverein zu gründen.

Nach heftigen Diskussionen über den Sinn und Zweck dieser Vereinigung entschlossen sich 52 der Anwesenden, in die nun gebildete **Sektion Angeln** einzutreten.

Dabei handelte es sich um die folgenden Personen:

Reinhold Nopp, Vorsitzender

Erwin Schlag, stellv. Vorsitzender

Alfred Wiese, Kassierer

Wolfgang Freitag, Schriftführer

Theodor Plachhetti, Revision

Herbert Lehmann, Revision

Mitglieder:

Max Artner, Alfred Binder, Ferdinand Drübbisch, Franz Gliesche, Paul Karras, Reinhold Kretschmer, Hermann Krause, Wilhelm Krage, Anton Krug, Otto Petke, Emil Reichart, Walter Rieck, Otto Schmoll, Erich Wandtke, Georg Walloch, Otto Weiß, Georg Zurmühlen, Adolf Schafft, Karl Bengsch, Richard Kohse, Richard Mewitz, Max Steinborn, Wilhelm Bugsch, Heinrich Bellmer, Gustav Constantin, Max Ebert, Willi Herm, Wilhelm Kuhle, Karl Köhler, Richard Krüger, Robert Krüger, Otto Lehmann, Otto Poetke, Fritz Radtke, Theodor Schargott,

Franz Stanitzki, Paul Wischke, Gustav Wiedemann, Otto Zeidler, Richard Zeidler, August Paschke, Friedrich Dobrik, Ernst Loth, Hermann Schmidt, Georg Körnchen, Oskar Hamlack

Festwagen des MAV zur
725-Jahrfeier



Die Mitgliederzahl des Vereins erhöhte sich ständig und das Bestreben, ein eigenes Gewässer zu bewirtschaften, wuchs. So wurden bereits im Dezember 1953 erste Gespräche mit dem Pächter des „Stichlingsees“, Paul Schulz, geführt. Mit diesem war man sich einig und so konnte am 06.01.1954 ein Schreiben an die Stiftungsverwaltung Neuzelle, als Verpächter, mit der Bitte um Übernahme der Pacht

verfasst und abgeschickt werden. Die folgenden Verhandlungen erbrachten den gewünschten Erfolg. Am 06.05.1954 wurde rückwirkend zum 01.01.1954 ein Pachtvertrag zwischen der Stiftungsverwaltung Neuzelle und der Sektion Angler Müllrose schriftlich fixiert und unterzeichnet. Die Pachtsumme belief sich auf 75,- DM pro Jahr. Maßgeblichen Anteil am Zustandekommen dieses Vertrages hatten die Vereinsfreunde Reinhold Nopp, Werner Frank und Hans Wiese, denen auch heute unser Dank dafür gilt. Das Vereinsleben wurde immer attraktiver gestaltet und weiter ausgebaut. Nach dem ersten Gemeinschaftsangeln konnten regelmäßig Wettkämpfe (An-, Preis-, Abangeln) und Volkssportangeltage durchgeführt werden. So unter anderem auch ein erstes Preisangeln auf dem Muschensee im Sommer 1956.



Abangeln 1984

Der weitere Zuwachs der Jugendlichen im Verein führte zur Gründung einer eignen Schülergruppe am 19. Mai 1964 mit damals 18 Mitgliedern. Hier wurde eine lange Etappe des Verbandslebens begonnen, die von vielen Mitgliedern als Übungsleiter und Betreuer geprägt wurde und die viele gute Nachwuchsangler hervorbrachte. Besonderen Anteil an diesen Erfolgen hatten jeweils die Verantwortlichen für die Jugendarbeit, von denen wir **Margarete Heinze, Günter Heinze, Georg Walloch, Manfred Dumke und Klaus Ruf** noch einmal für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit danken möchten. Mit der Übernahme der DDR in die Bundesdeutsche Gesetzgebung wurden die bisherigen Wettkämpfe nicht mehr fortgeführt. Somit wird die Jugendgruppe in Zukunft ihre Hauptaufgabe in der Vorbereitung der jungen Angler auf die Ablegung der Fischereiprüfung sehen.

Die Mitgliederzahl der Ortsgruppe Müllrose wuchs in den sechziger Jahren beständig, im Jahre 1967 wurde der Vereinsfreund Arthur Kräbisch als 200. Mitglied eingetragen. Die erste Frau im Verein war Sportfreundin **Huth**.

So war es unserem Ehrenmitglied Reinhold Nopp vergönnt, im Jahre 1974 Rückblick auf eine 25-jährige Geschichte zu halten. Dabei hob er solche aktiven Angler wie **Hans Wiese, Willi Kosser, Emil Reichardt, Otto Schachschall, Willi Herm, Werner Frank, Gerhard Herrmann, Georg Walloch, Hermann Mochow, Heinz Schmoll, Ralf Woiczikowski, Alfred Bendowski, Dieter Gaertner, Fritz Ulrich, Constantin Decker und Günther Büchholz** hervor, die den Verein mitgestalteten und prägten für die weitere Zukunft.

In diesem Jahr erfolgte auch die Übergabe des Vorsitzes an den Vereinsfreund **Constantin Decker**.

Am 27. Oktober 1983 fanden wiederum Vorstandswahlen in der Ortsgruppe Müllrose statt. Hier wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt.



Helmut Schneck jr. – Vorsitzender
Jürgen Wiedemann – Stellvertreter
Horst Schmiedel – Kassierer
Martin Schapke – Schriftführer
Dieter Gaertner – Gewässerwart
Klaus Ruf, Günter Heinze, Margarete Heinze – Funktionäre für Kinder- und Jugendsport
Heinz Weber – Verantwortlicher für Wettkampf
Paul Albinus, Rudi Wehnl – Vergnügungsausschuss
Helmut Schneck sen. – Verantwortlicher für Preise
Ralf Woiczikowski, Fritz Ulrich, Wolfgang Richter – Revision

Muschenzsee – nach dem Arbeitseinsatz

Mit dieser Wahl wurde eine wesentliche Umstellung in unserer Vereinsarbeit erreicht. Erstmals wurde damit begonnen, eine Chronik zu schreiben und von den Veranstaltungen wurden ständig Fotos angefertigt, die in Alben gesammelt sind.

Durch den KFA Eisenhüttenstadt wurde die Ortsgruppe Müllrose am 02.01.1988 mit einem Betreuungsvertrag über den Muschenzsee (Gewässer-Nr. F 05.06.112) ausgestattet. Darin ist verankert, welche Aufgaben und welche Rechte der Verein zu erfüllen hat. Es beginnt mit der Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit, der ständigen Kontrolle der Angler und der eingesetzten Kähne, Durchführung von Besatzmaßnahmen und der Herstellung von ordentlichen Angelstellen. Nach eingehender Beratung dieser Aufgaben wurde eine Kontrollgruppe gebildet, die mit ordentlichen Dokumenten ausgestattet wurde und nach einem monatlichen Plan die Kontrolltätigkeit aufnahm. Gleichzeitig wurde damit begonnen, durch zwei umfangreiche Arbeitseinsätze pro Jahr die Angelmöglichkeiten zu verbessern. Dies bezog sich insbesondere auf das Ausbessern vorhandener Stege und deren Neuerschaffung. Jedoch durch die immer größer werdende Mitgliederzahl reichten diese bald nicht mehr aus und so entschlossen wir uns, mit einer umfangreichen Uferbefestigung zwei neue Angelplätze zu schaffen, die mindestens zehn Angelfreunden gleichzeitig die Möglichkeit zum Angeln bieten.

Die Angler haben aber auch schon immer etwas für Gemütlichkeit und Gemeinschaftssinn übrig und so ist es verständlich, dass jedes Jahr, meist im Herbst, ein zünftiger Anglerball durchgeführt werden konnte. Dies erfolgte im Saal des Staatlichen Forstwirtschaftsbe-

tribes und auch einige Male in der Strandgaststätte bei Familie Tesky. Das größte Problem war dabei nicht die Vorbereitung und Durchführung, sondern bestand darin, genügend Teilnehmer zu finden.

Als besonderer Höhepunkt in dieser Reihe von Veranstaltungen ist der 23.09.1989 zu nennen, als wir den 40. Jahrestag der Gründung des Müllroser Anglervereins begingen. Hier wurden umfangreiche Vorbereitungen getroffen, um allen Anwesenden ein schönes Programm zu bieten.

Dieser 40. Jahrestag unseres Vereins war auch gleichzeitig der letzte in der damaligen sozialistischen Gesellschaftsordnung. Nun war für alle ein kompletter Neubeginn im gesellschaftlichen Leben zu verzeichnen.

Auch für alle Vereine des Deutschen Anglerverbandes sollte sich vieles ändern.

Im Rahmen dieser Umgestaltung erfolgte am 13.12.1991 die offizielle Gründung des Müllroser Anglervereins 1949 e.V. mit insgesamt 65 Mitgliedern.



Pokalangeln Juli 1988

Der **Vorstand** wurde mit folgenden Vereinsfreunden besetzt: **Ralf Woiczikowski, Jürgen Wiedemann, Martin Schapke, Horst Schmiedel, Helmut Schneck jr., Klaus Ruf, Bruno Wabbel, Ralf Kerst, Helmut Schneck sen., Rudi Wehnl, Dieter Gaertner**

In der **Revisionskommission** arbeiteten: **Fritz Ulrich, Peter Lange, Karl-Heinz Becker, Günter Schulz** und im **Ehrenrat Reinhold Nopp, Wolfgang Kriesen und Gerhard Höhne.**

Der MAV 1949 e.V. hat sich um die Zusammenarbeit der Müllroser Vereine sehr bemüht. Am 28.09.1993 trafen sich erstmals die Vertreter der Vereine in der Bahnhofsgaststätte und beschlossen wichtige Punkte auf dem Weg der weiteren Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt Müllrose.

Das Jahr 1997 brachte uns wieder eine turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes und wieder wurde die schwierige Frage gestellt: „Wie geht es weiter mit dem MAV 1949 e.V.“

Mehrere Vorstandsmitglieder traten aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Wahl an, und es ergaben sich erhebliche Veränderungen.

Der neue Vorstand wurde wie folgt gewählt:

Vorsitzender – **Jürgen Wiedemann**

Stellvertreter – **Eberhardt Brunotte**

Schatzmeister – **Karl-Heinz Becker**

Schriftführer – **Daniela Lehmann**

Gewässerwart – **Horst Schmiedel**

Gewässerwart – **Dieter Gaertner**

Naturschutz – **Jochen Diener**

Ordnung u. Sicherheit – **Rudi Wehnl**

Jugendarbeit – **Heiko Matte**

Jugendarbeit – **Matthias Bohm**

Revisionskommission:

Fritz Ulrich, Wolfgang Kriesen, Helmut Schneck jr.

Ehrenrat:

Reinhold Nopp, Ralf Woiczikowski, Helmut Schneck sen.

Dieser Vorstand setzte im bewährten Stil die Arbeit der vorangegangenen Jahre fort und behielt auch den Modus der Veranstaltungen bei. Die Zahl unserer Mitglieder hat sich auch in dieser Zeit ständig gesteigert, so dass wir gegenwärtig 142 Mitglieder im Verein registrieren.

Die Veranstaltungen zum 50. Jahrestag im September 1999 wurden gut besucht. An der Festveranstaltung am 22.9. nahmen zahlreiche Vertreter des Amtes Schlaubetal der Stadt Müllrose und anderer Vereine teil. Der Anglerball im Forstsaal Müllrose war der krönende Abschluss unserer Festwoche.

In den nun folgenden Jahren wurde an den bisherigen Veranstaltungen festgehalten und auch einige zusätzlich in den Arbeitsplan aufgenommen. So wurde im Sommer ein Grillabend durchgeführt, der jedoch nicht sehr gut besucht war. Das gleiche traf auch auf das Raubfischangeln zu, welches im Oktober stattfand.

Trotz dieser teilweise geringen Teilnahme an den Veranstaltungen ist doch eine ständig steigende Mitgliederzahl zu verzeichnen.

Im Jahr 2009, dem 60. Jahr unseres Bestehens konnte das 200. Mitglied im MAV aufgenommen werden.

Eine wichtige Voraussetzung für diese Mitgliedersteigerung war die Möglichkeit, ohne Fischereiprüfung als Friedfischangler das Angeln auszuüben, welches in Brandenburg ermöglicht wurde.

In den letzten Jahren nimmt der MAV regelmäßig am Seezauber der Stadt Müllrose und am Schützenfest der Schützengilde teil. Hier konnten mehrfach Pokale im Luftgewehrschießen sowie der Geschicklichkeitswettbewerb der eon-edis gewonnen werden.

Die Jugendarbeit hat sich durch ständige Zunahme der jugendlichen Mitglieder immer mehr verbessert. So können wir zur Zeit 23

Angler im Alte
an dieser Entv
dreas Schenk.

Zum 60. Jahrestag unseres Vereins am 22.09.2009 wurde eine Festveranstaltung durchgeführt, an der wieder zahlreiche Gäste teilnahmen. Hier wurden einige Vereinsfreunde für ihre langjährige Mitarbeit im Verein ausgezeichnet.

Die Verlängerung der Fischereischeine A bzw. die Ausgabe der neuen Ausweise hat der MAV für seine Mitglieder übernommen.

Im Jahr 2010 wird wieder die Wahl des Vorstandes durchgeführt und es zeichnet sich ab, dass einige Funktionen neu zu besetzen sind. Hier haben wir in den letzten Jahren eine ganze Reihe von verdienstvollen Anglern aus unseren Reihen verabschieden müssen.

Dies waren: Rudi Wehnl, Bruno Wabbel, Fritz Ulrich, Dieter Gaertner, Helmut Schneck sen.

Es ist immer schwer diese Lücken wieder zu füllen, aber hoffen wir, dass es uns stets gelingt, die richtigen Angler zu finden, die bereit sind, die Arbeit im Vorstand zu übernehmen.

So wollen wir gemeinsam unsere Kraft einsetzen für eine gute Vereinsarbeit zum Wohle des Müllroser Anglervereins 1949 e.V.